



Würzburg,
01. September 2026

Hohe DLG-Ehrung für Joachim Pfannstiel-Wolf

Auszeichnung mit der Max-Eyth-Denkmünze in Silber – Langjähriges Engagement im DLG-Ausschuss Technik in der Pflanzenproduktion – Praktiker mit Weitblick für eine zukunftsfähige Landwirtschaft

Der Vorstand der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.) hat Joachim Pfannstiel-Wolf im Rahmen der DLG-Unternehmertage am Dienstag, dem 1. September 2026, in Würzburg mit der Max-Eyth-Denkmünze in Silber ausgezeichnet. DLG-Präsident Hubertus Paetow überreichte Urkunde und Medaille während der Sitzung des Hauptausschusses. Die DLG würdigt Pfannstiel-Wolfs herausragendes ehrenamtliches Engagement, seine technische Expertise sowie seinen entscheidenden Beitrag zur Verbindung von Praxis, Innovation und Verantwortung in der deutschen Landwirtschaft. Seit 2011 engagiert sich Pfannstiel-Wolf im DLG-Ausschuss für Technik in der Pflanzenproduktion. Seit mehr als zehn Jahren ist der Verwalter eines landwirtschaftlichen Betriebes mit mehreren Standorten Mitglied der Neuheitenkommission der Agritechnica, die als unabhängiges Expertengremium Innovationen im Bereich der internationalen Landtechnik prämiiert.

„Es ist mir eine große Freude und Ehre, heute eine Persönlichkeit auszuzeichnen, die in besonderer Weise für das steht, was die DLG seit jeher ausmacht: die enge Verbindung von Praxis, Innovation und Verantwortung“, betonte DLG-Präsident Hubertus Paetow anlässlich der Ehrung von Joachim Pfannstiel-Wolf.

Fundierte Ausbildung und unternehmerische Laufbahn

Joachim Pfannstiel-Wolf, geboren am 14. Dezember 1960 in Bonn, hat seinen Weg in die Landwirtschaft von Grund auf gelernt. Nach einer fundierten landwirtschaftlichen Ausbildung sammelte er praktische Erfahrungen als Betriebshelfer, bevor er Agrarwissenschaften an der Gesamthochschule Kassel in Witzenhausen studierte und als Diplom-Ingenieur agr. abschloss – ein Fundament, das Theorie und Praxis beispielhaft miteinander verbindet.

Schon früh zeigte sich seine besondere Leidenschaft für moderne Landtechnik, Bodenkunde und Ackerbau. Zunächst als Verwalter in Sachsen-Anhalt, legte er den Grundstein für eine

Laufbahn, die heute durch Innovationskraft und Verantwortungsbewusstsein geprägt ist. Seit 1997 leitet Pfannstiel-Wolf einen landwirtschaftlichen Betrieb mit sieben Standorten im Rheinland und verbindet dabei scheinbare Gegensätze, strich Paetow heraus: Tradition und Innovation, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit, Technik und Natur. Seine Bewirtschaftungsweise ist bodenschonend, biodiversitätsfördernd und zugleich hochmodern.

Prägendes Engagement in DLG-Ausschüssen

Paetow hob in seiner Laudatio Pfannstiel-Wolfs langjähriges ehrenamtliches Engagement in der DLG hervor. Seit 2011 ist er aktives Mitglied im Ausschuss Technik in der Pflanzenproduktion, wo er als wichtiges Bindeglied zwischen Wissenschaft, Beratung und Praxis fungiert: „Seine Beiträge in Fachveröffentlichungen, Merkblättern und bei Veranstaltungen wie der wichtigsten Messe der DLG, der Agritechnica, oder den DLG-Feldtagen tragen maßgeblich zur Qualität und Relevanz der DLG-Arbeit bei. Auch im Technical Committee „Fahrzeugtechnik“ bringt er seine Expertise ein: „Ganz im Sinne von Max Eyth sorgt er dafür, dass technische Prüfungen und Standards stets praxisnah bleiben“, betonte der Präsident. „Seine Mitwirkung an der Weiterentwicklung von Prüfmethoden – etwa der DLG-PowerMix-Zyklen – und sein Blick auf zukünftige Antriebstechnologien zeigen: Pfannstiel-Wolf denkt nicht nur im Heute, sondern immer auch für Morgen mit.“

Seit 2015 prüft er als Mitglied der Neuheitenkommission der Agritechnica Innovationen, nicht nur aus theoretischer Perspektive, sondern vor allem im Hinblick auf ihre Praxistauglichkeit. „Seine Bewertungen sind fundiert, konstruktiv und stets authentisch – Eigenschaften, die in einem so wichtigen Gremium von unschätzbarem Wert sind“, erläuterte Paetow. Darüber hinaus wirkt Pfannstiel-Wolf im Programmausschuss der Tagung „Land.Technik für Profis“ mit und war von 2016 bis 2019 im DLG-Gesamtausschuss aktiv.

Praktiker mit Weitblick und internationaler Vernetzung

„Was all diese Tätigkeiten eint, ist ein tiefes Verantwortungsgefühl für die Zukunft der Landwirtschaft“, so Paetow. Pfannstiel-Wolf ist auch international bestens vernetzt, unter anderem durch sein Engagement bei den European Arable Farmers: „Er ist ein Praktiker mit Weitblick, ein Netzwerker mit Bodenhaftung und ein überzeugter Vertreter einer Landwirtschaft, die wirtschaftlich erfolgreich und zugleich gesellschaftlich verantwortungsvoll ist. Die Max-Eyth-Denkmünze in Silber ist Ausdruck des Dankes der DLG – für sein Engagement, seine Kompetenz und seine Persönlichkeit, die die Gemeinschaft der DLG in besonderem Maße bereichern“, strich der DLG-Präsident zum Abschluss seiner Laudatio heraus.

„In der Stadt aufgewachsen, beschloss ich schon früh, dass ich einmal Verwalter in der Landwirtschaft in der Köln-Aachener Bucht werden wollte. Aus der Köln-Aachener Bucht wurde

zwar Grevenbroich, aber ansonsten konnte ich meine Vorstellungen verwirklichen“, resümierte Pfannstiel-Wolf anlässlich der Auszeichnung. Er dachte auch an seine Anfänge bei der DLG zurück: „Bei meiner ersten DLG-Wintertagung in Wiesbaden 1997 war ich tief beeindruckt von der Fachkompetenz – wenig später saß ich selbst mit am Tisch im DLG-Ehrenamt und sitze dort noch immer. Die heutige Verleihung der Max-Eyth-Denkmünze in Silber betrachte ich als Krönung meiner landwirtschaftlichen Aktivitäten: Dafür möchte ich mich herzlich bedanken“, so Pfannstiel-Wolf.

Presse-Kontakt

Kathrin Iske

DLG-Pressereferentin

Agrar und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-244

k.iske@dlg.org

Stefanie Pionke

Bereichsleiterin Content

(Presse und redaktionelle Angebote)

+49 69 24788-428

s.pionke@DLG.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org